

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg,  
Telefon: 06221 98 24-0, Fax: 06221 98 24-30,  
✉ heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de  
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt



TERMINE

**Seniorenarbeitskreis**

15. Januar, 13.30 bis 16 Uhr,  
Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24,  
Heidelberg

**Ortsjugendausschuss**

16. Januar, 17 bis 19.30 Uhr,  
Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24,  
Heidelberg

**Arbeitskreis  
Vertrauensleute**

21. Januar, 17 bis 19.30 Uhr,  
Sitzungsraum der IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24,  
Heidelberg

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start ins neue Jahr.**



## Gut aufgestellt ins neue Jahr

### IG Metall Jugend begrüßte neue Auszubildende auf Seminaren und schmiedete Pläne für 2019.

Zum Jahresende startete der Ortsjugendausschuss (OJA) Heidelberg noch einmal richtig durch. Auf gleich zwei Seminaren trafen sich junge Aktive aus verschiedenen Betrieben, um die IG Metall kennenzulernen und inhaltliche Schwerpunkte für das neue Jahr festzulegen.

**Neu, aber nicht alleine** Den Anfang machte die IG Metall Jugend mit einem gut besuchten Seminar für neue Auszubildende und dual Studierende. Auch neu gewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter waren mit dabei. Gemeinsam beschäftigte sich die Gruppe mit den Aufgaben der IG Metall, blickte auf erreichte Tariferfolge zurück und er-



Der Ortsjugendausschuss startet motiviert ins neue Jahr.

fuhr, welche Möglichkeiten des Engagements die IG Metall Jugend bietet.

**Ohne Plan geht nichts** Auf der Klausur zur Jahresplanung wurden

dann Ideen gesammelt und Pläne für das Jahr 2019 geschmiedet. Die Mitglieder des Ortsjugendausschusses erarbeiteten zum Beispiel ein Konzept für einen JAV-OJA-Abend, der für das Frühjahr geplant ist, legten Themen für weitere Seminare fest und beschäftigten sich mit dem Manteltarifvertrag Ausbildung, der überarbeitet werden soll.

**Jetzt noch dabei sein** Weitere Interessierte, die beim Ortsjugendausschuss mitmachen wollen, sind zu den kommenden Treffen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es bei Milena Brodt, zuständig für die Jugendarbeit der IG Metall Heidelberg.



Foto: IG Metall Heidelberg

## Delegierte blickten auf das Jahr zurück und wählten ein neues Ortsvorstandsmitglied

Zum Jahresende trafen sich die Delegierten der IG Metall Heidelberg, um auf das Jahr 2018 zurückzublicken und die aktuelle politische Lage zu bewerten.

Auf der Versammlung diskutierten die Anwesenden über die Umsetzung des Tarifvertrags in der Metall- und Elektroindustrie. Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter, stellte die ersten Ergebnisse einer Befragung über die Nutzung der Wahloption für freie Tage vor und freute sich über das positive Feedback der Kolleginnen und Kollegen. Betrieb-

lich gehe es nun darum, die Ansprüche durchzusetzen und die Umwandlung von Geld in freie Tage zu ermöglichen.

Michael Seis, Zweiter Bevollmächtigter, berichtete über die betriebliche Altersvorsorge. Gesetzliche Änderungen ermöglichen hier Verbesserungen bestehender Regelungen. Daher sei eine Debatte notwendig, um zu entscheiden, wie sich die IG Metall aufstellt.

Ein weiteres Thema war der Mitgliederstand der Geschäftsstelle. In diesem Punkt konnte für 2018 ei-



Foto: IG Metall Heidelberg

ne besonders positive Entwicklung vermeldet werden. Mirko und Michael dankten den Anwesenden für ihre Unterstützung.

Die Delegierten wählten außerdem ein neues Mitglied in den Ortsvorstand. Michael Zimmermann ist Betriebsratsvorsitzender der Firma Umdasch Storemakers in Neidenstein und engagiert sich schon viele Jahre in der IG Metall und im Betrieb für seine Kolleginnen und Kollegen. Er folgt auf Jürgen Böhm, der sein Amt im Ortsvorstand zuvor zur Verfügung gestellt hatte.